

19/1

Pest in Ungarn am 12^{ten} Decemb. 1835.

Ihr Wohlgebohren!

In dem ich Ihnen für die gefällige Übergabe meiner Sendungen
 herzlich dankt, muß ich Sie aufrichtig ersuchen; daß ich noch staud
 mit warmen Wünschen die in Ihrer gefälligen Besondere Gesellschaft zu ge
 brachten angenehmen Stunden gedankt. und es herzlichst wünsche
 daß Sie auch noch sehr für mit Ihrer Gegenwart versehen möglichen.
 Herr Petényi gab mir zu wissen, daß sein Wohlg. in der Isis eine
 ausführliche Notiz über Ihre Entdeckungen in Ungarn herauszu geben
 gedankt; bei dieser Gelegenheit wenn Sie noch meine naturhistorische
 expedition in die europ. Türkei zur vorführung würdig finden möchten, bitte
 ich Sie nur dahin zu erklären; daß solche vorzüglich auf Botanik, Entomol.
 gie, und Herpetologie abseht, und die Ornithologie als neben gewiß sehr nicht
 ganz dahin gehen dürfte - dann sonst wären ja die aufsuchenden Resultate
 zu unvollständig. Herzlichst der Columba videris u. sp. schreibt mir mein
 (das ich würdig) meine meine aufrichtigsten naturhist. Wünsche C. Hübner folgendes:

" Über die Columba livida mit folgenden naturgeschichtl.:

Lebte früher lebt in den größten Städten der inneren europ. Türkei
 wild! und geht nun in Zinseln, wie die Finken, nicht auf Bäumen, in
 der den Felsen, in alten Mauerlöchern, Felslöchern, und häufig
 in kleinen Löchern die man in den bedeckten Gängen, über und un
 ter den Straßen aufführt; mit unserm Frühling Februar

19/2

Post den 25^{te} März 1837.

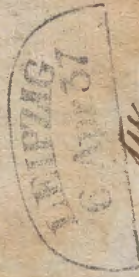
Sehr Wohlgebener!

Ich war so froh von mirigen Tugenden in meinem Briefe per post. Ihre Güte, und Gastlichkeit in Aussicht zu nehmen, und auch die eine Abbildung der von mir aus der Türkei erworbenen Columba, samt der Beschreibung, die selbst in den Annalen der Ungar. Gesellschaft mitwirken zu lassen, da der Termin der Zurückgabe naht, so wünsche ich Sie aber, nicht mehr sehr, wenn Sie mir diese Terminbest. und Gastlichkeit nicht vorzuziehen möchten. Ich bin sehr dankbar, zugleich beglückwünsche auch. Meinem Tugenden aus der Türkei sind noch nicht angekommen, Herr Petényi ist besonders sich sehr, und ist sehr gesünder. Höchstenswünschenswert wie bei der Zusammenkunft in Prag angekommen. — A. S. Feldwarig befindet sich jetzt noch lieber als vorher, der Arzenei wird es nicht mehr lange aushalten können. —

Es würde mir sehr angenehm bei Ihrer gastlichen Antwort werden, es auch die erwünschte Zusendung zu erhalten, zugleich ein Preisvergnügen, daß der vorz. europ. Vögel zu erhalten freigeht zu bekommen. Mit vorzüglicher Hochachtung, und in Erwartung Ihrer gastlich bezeugten Bescheidens, bin ich die Ihrige zu empfehlen.

Sehr Wohlgebener

ganz ergebener
Doctor Dr. Frivaldsky



W

Seiner
Majestät dem Herrn

Fol: Friedr: Naumann Grunbfür

und Inspector des Aufsch. Lithogr: Verlags

Museums

in

Liebigk.

bey Lithogr.

19/3

Post duu 10^{te} May 1857.

seiner Wohlthaten!

Es wären mir ein besondenes Vergnügen gewesen wenn Sie mich
auf mein Verlangen von vorig Jahr mit einem gefälligen Aus-
wort beschenkt hätten; allein wie demselben nicht geschehen sollte ich
Dankbarkeit von Ihrer Güte, und Gefälligkeit zu erlangen: Ich ver-
suche Sie umsofort die Columba (welche ich decaeto, so von dem ich
nehmen darf nennen möchte.) auf der Türkisch, auf ein Großquart
meines Lebensgröße abzubilden, und zu colorieren, und nicht der be-
sonnen. Beschreibung mir gefälligst zuzuschicken; ich bitte aber instän-
digst, dass sobald als möglich mir durch die Post zukommen zu
kann, da ich solche in den Annalen der Ungarischen gelehrten
Gefelligkeit in national Sprache beschreiben, und die Abbildung
dieser Figuren benutzen möchte; da nun der mir zugebener der
mein Schrift kurz ist, so verzichte für Wohlthaten immer zu
dringlichkeit; Sie können aber überzeuge sein, dass es nur an
meiner Gefälligkeit zu sein der sehr geringe Stunden geringlich
mangelte; aber der möchte mir dieses Blatt als ein

Spätestens Augendruck. Ihrer wertheften Ministerien
Einführung zu sein.

Ein Ausbruch des Jahres 1836 erwartete ich erst im April
aus der europ. Litteratur, sollte sich jedoch am Vögel Wägen unser
interessanter Vorfinden, so können für Wölbungsform geben
Darauf weichen.

Einem meiner Bekannten aus Liebenbürgen bracht mir einen
wohl erhaltenen Balg von Vultur fulvus adukt wie folgt kann man
solches annehmen -

Vollkommen für Wölbungsform die gebrauchte Gröfse der Vultur
nicht aufzufinden können, so bitte ich mich sehr sehr durch jener
andere auch die Leitung in möglichst kürzester Zeit aufzufinden
zu lassen die unforderten Ausgabem dazu will ich mich zu dem
aufsetzen - Ein nun ich Ihnen danken zu sagen danken,
so wünsche ich für Wölbungsform in die Gefeiligkeit, mich
so möglich, abzugeben mit Ihrer wertheften Antwort zu
empfehlen - Im Voraus ich auf wie ich davon bin. -

In dieser angenehmen Erwartung bleibe ich die Ihre mit
ausgezeichnetster Hochachtung zu empfehlen

Ihr Wölbungsform

ganz ergebenster
Doctor Carl: F. Frisch

19/4

Leip den 17^{te} October 1837.

Sehr Wohlgebohrner!

Obgleich ich auf mein geringwertiges Guteschrift Ihnen nicht aus
keiner Antwort ersehen würde, so bin ich dennoch so
gerne noch einmal in der wohl bewährten Regelungsweise mich
an Sie zu wenden; und Sie werden sehr gerne meine Bitten
zufrieden, & baldigst zu erfüllen.

Ein *Columba risoria* var. aus der Türkei, wünschte
ich von Ihnen Ministerium zu übersenden, und colorieren in
natürlicher Größe zu erhalten. Bisher wurde von mir
für auszubehalten Briefe über diese naturhistorische
Reise; ^{Reise} ~~ausgewählte~~ sind nicht aufgestellt; Herr Schlegel ist
noch immer in den Carpaten abwesend, will jedoch
auch die Bienen Jagd noch mit machen. Einige Ihrer
diagnostischen Aufsätze über diese Art, aus dem Jahr 1836
bisher in Wiegman's Archiv gedruckt ist, würden mir auch
angenehm sein.

Herr von Tölwarig zu Pötery nach vielen andern
Staub endlich vom 14. August 1803, seinem
Oncolog: Tönlung wird wappensteinig von Kerp
wurden.

Ihre Briefe (Befehrbüch) über auf einige
Zurück einfließen (einchen) hat für mich einen großen Beifall
erfolgt; ich selbst habe mich Dankbar vergewissert,
für meine kühnen Erwägung in einem Briefe.

Nach mir der größte mir Oncologische Mordwund,
denn in der Erde liegen, so wurde ich Ihre Tönlung
selbst mit größter Sorgfalt zu verwalten.

In dem ich nun einen günstigen Antwort bitte, wie
Ihre kühnen Tönlungseisen nun zu sein, so ist die
Ihre mit vorgängiger Tönlung zu verwalten
für das Hof Hofmeister.

ganz ungünstig
Doctor Dr. Frivaldsky



20. April 1868



POST 10 ME 1868

Seiner Majestätlichen

dem Herrn Hofrath, Friedr. Naumann

Gemeinsam, Inspector des Kunst- und
Antiquarischen Museums (p. 1. 1.)

an die
Bibliothek
des Königs.

HALLE

22

62

19/5

Test am 18^{ten} Januar 1838

Sein Waslybasen!

Ich habe die unheimlichste Nacht für die überforderten Arbeit,
 Dinge der Selbstmord-Liebe! Die künftige Meisterwerk
 soll mich ein ungewöhnliches Andenken ^{von} Herrn Freund bleiben.
 Diese verbindliche die ich auch, für die mich gefälligst mitzutheilen
 zu Daten, und Meinungen über diese Art, die ich bereits
 in den Almanach der Zeit: Gesellschaften beizugehen.

Herr Petényi ist wohl gelehrt von der Carpathen vorkommenden
 jungen Leute; und jetzt eine interessante Beschreibung, wie er ihnen
 vornehmlich selbst berichtet. Der Gräber von Graf
 Székényi ist schon in Küssing gut bekannt, und das Bild präpa-
 riert worden; nun ist H. Petényi auf die Expedition, und so
 kommen wir endlich nicht abzuweichen; ich habe ihn aber schon

Mangel mitgeteilt, und glaubt daß er ihn bald vor-
 stellen wird. Ein Brief von Földvay hat Herrn Pelenyi
 versetzt daß er die Familien, wo möglich in ganzem vor-
 kausen möchte, um wenig ich nicht weiß damit geschehen
 wird. Pelenyi hat mir auch mitgeteilt daß er
 außer *Muscicapa parva* in allem Kleinem: jüngere u. s. s. u. s. s.
 auch *Strix capensis* bekommen hat, aber so ist er auf die Zeit
 der *A. stralepis*, und *Sylvia* gekommen, ich glaube auch
 noch *Dryas* mitgebracht, daß ich aber noch nicht geschehen
 hat; — da ich seit 14 Tagen wegen Kränken sehr unwohl
 das Zimmer sitzen muß. Kurz nur ist der Winter
 außerordentlich stürmisch, wir haben auf dem Meer
 3 Schiffen gegen denselben, in Zukunft 4-6 Schiff-
 e. Bei der Kälte hat sich bei dem höchsten Merkur-
 stand der Donau: wie schon schon die 1/2 promenade bei
 der Brücke bedeckt: gebildet, um ist sehr fest,

und massiv: — Wir werden uns sehr freuen haben. —

In dem ich mich für Ihre Güte, und besonders Freund-
 schaft nochmals herzlich bedanke, meine besten Wünsche
 stets verbindend, gebe ich Ihnen mit aufrichtigem Dank,
 Versicherung zu geschehen.

Euer Hochachtungsvoll

ganz ergebener
 Doctor Em. Frivaldsky



Deiner Hochachtung
L. B.

Dem Herrn Dr. Friedr. Maximilian, Hof-
Rath, General-Inspector des kaiserl.
Leibsch. Mediz. Museums.
in
Leibsch.

bei Cöthen ~~am 17ten~~